



DEUTSCHER FISCHEREI-VERBAND E.V.

Union der Berufs- und Sportfischer
Venusberg 36 - 20459 Hamburg
Telefon: 040 31 48 84 Fax: 040 319 44 49
info@deutscher-fischerei-verband.de

Datum: 19.03.2015/cu

P R E S S E M I T T E I L U N G

EU: Fischerei in Nord- und Ostsee wird immer nachhaltiger

- Ostseehering bald mit MSC-Siegel -

- Hering, Seezunge, Sprotte und Holzmakrele jetzt ebenfalls nachhaltig befischt -

Erneute Erfolgsmeldung für die Fischer in Nord- und Ostsee: Die Europäische Kommission teilt mit, dass die Fischerei im Nordostatlantik einschließlich Nord- und Ostsee immer nachhaltiger wird. Im Jahr 2015 kommen nach wissenschaftlichen Gutachten 9 weitere Bestände hinzu, wenn die im Dezember 2014 beschlossenen Fangquoten eingehalten werden. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von 30 Prozent, bezogen auf die Anzahl der Bestände. Der gesamte Anteil der nachhaltig befischten Bestände steigt voraussichtlich deutlich über 60 Prozent.

Diese Verbesserung ist das Ergebnis der verstärkten Anstrengungen in der Europäischen Fischerei und unterstreicht die Erfolge der laufenden Nachhaltigkeitswende. Dazu beigetragen haben unter anderem die Installation von Langzeitmanagementplänen, eine neue Kontrollverordnung und die Bekämpfung der illegalen Fischerei.

Damit kommt die EU dem Ziel der neuen Gemeinsamen Fischerei-Politik, alle europäischen Fischbestände bis spätestens 2020 nachhaltig zu bewirtschaften, ein ganzes Stück näher.

Zu den jetzt nachhaltig, also nach dem Prinzip des höchstmöglichen Dauerertrages (MSY) bewirtschafteten Beständen, gehört unter anderem der westliche Ostseehering. Bei diesem Bestand bemüht sich die deutsche Schleppnetzfischerei derzeit darum, das anspruchsvolle MSC-Siegel für nachhaltige Bewirtschaftung zu erlangen. Mit der Einschätzung der Kommission dürfte nun auch der letzte Zweifel ausgeräumt sein. Eine Zertifizierung könnte noch während der laufenden Frühjahrsheringssaison erfolgen.

Weitere für die deutsche Fischerei interessante Bestände, die nun nachhaltig bewirtschaftet werden, sind der Seezungenbestand im Skagerrak, Kattegat und der Ostsee, der Sprottenbestand in der Ostsee sowie der Holzmakrelenbestand in der nördlichen Nordsee und den norwegischen Gewässern.

DFV-Präsident Ortel zeigte sich zufrieden: „Wir haben in den letzten Jahren sehr viele Opfer gebracht, um die Fischbestände vernünftig zu bewirtschaften. Wer jetzt noch von „leergefischten Meeren“ redet, zeigt damit nur seine Unkenntnis und Ignoranz. Wir haben stattdessen das reale Problem zu lösen, die vielen Fische zu angemessenen Preisen auf dem Markt abzusetzen.“

Eine Liste alle nachhaltig bewirtschafteten Bestände im Nordost-Atlantik finden Sie im Anhang.

Kontakt: Claus Ubl – 0176-832 10 604

[Anlage: Liste aller nachhaltig bewirtschafteten Fischbestände im Nordostatlantik](#)